

Pressemitteilung

Nummer 04 vom 25.04.2022
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT
Görslow
Resthof
19067 Leezen

TEL +49 (0)3860 503-1411
FAX +49 (0)3860 503-1419

schwerin.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

www.stasi-unterlagen-archiv.de

„Auf der Suche nach Kulturgutverlusten“ Vortrag im Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin

Provenienzforschung zu Kunst- und Kulturgegenständen aller Art erlebt in den letzten Jahren eine erhöhte Aufmerksamkeit. Nicht nur während des Nationalsozialismus wurden wertvolle Kunstobjekte ihren ursprünglichen Besitzerinnen und Besitzern unter Druck entzogen, sondern auch in der Nachkriegszeit in der sowjetischen Besatzungszone und in der DDR.

Das durch **Ralf Blum** und **Arno Polzin** dokumentierte Forschungsprojekt geht auf Spurensuche nach Belegen für solche Kulturgutentziehungen und -transfers in den Stasi-Unterlagen. Ziel war es dabei, einen verlässlichen Zugang zu den entsprechenden Aktenbeständen des MfS zu ermöglichen und so weitergehender Forschung die Türen zu öffnen. Das Thema steht im Mittelpunkt des nächsten Termins der Veranstaltungsreihe „**Samstag im Archiv**“.

In der Reihe werden die Überlieferungen des Stasi-Unterlagen-Archivs zu verschiedenen Themen vorgestellt. Neben dem Programm ist der Antrag auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen möglich. Dafür ist ein gültiges Ausweisdokument nötig.

Die Veranstaltung findet gemäß den aktuellen Hygieneregeln statt. Es gelten 3G und Maskenpflicht in Innenräumen. Eine Teilnahme ist nach vorheriger, bestätigter Anmeldung unter 03860 503-1411 möglich.

Termin: **Samstag, 18. Juni 2022, 14.30 Uhr**
Samstag im Archiv - mit Buchvorstellung,
Archivführung, Antragstellung, Beratung

Ort: Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Schwerin
Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.

Corinna Kalkreuth, Leiterin des Stasi-Unterlagen Archivs Schwerin